

Demenz Informations- und Koordinationsstelle (kurz: DIKS)

Die Betreuung und Pflege von Demenzerkrankten ist eine schwere und verantwortungsvolle Aufgabe.

Nicht selten bedeutet dies eine extreme Belastung, da man „rund um die Uhr“ im Einsatz ist. Immer wieder können dabei neue Fragen aufkommen wie z.B.: wie gehe ich mit einem besonderen Verhalten um oder wie kann ich den Demenzerkrankten am besten unterstützen?

Zuständige Stellen

- [Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration | Pflege, Heimrecht, Wohn- und Betreuungsaufsicht](#)

Weitere Dienstleister

Nachfolgend aufgeführte Stellen stehen außerhalb der bremischen Verwaltung, können Ihnen aber bei der Inanspruchnahme der Dienstleistung behilflich sein.

Die Angaben auf den verlinkten Darstellungen werden von den Dienstleistern selbst gepflegt und stehen nicht in der Verantwortung der bremischen Verwaltung.

- [Demenz Informations- und Koordinationsstelle Bremen](#)

Basisinformationen

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport fördert die DIKS - Dies ist eine unabhängige Demenz-Beratungsstelle, die Hilfe bei der Beantwortung aller Fragen zum Thema "Demenz" sowie Informationen und kostenlose Beratung für Angehörige von demenzerkrankten Menschen anbietet.

Seit Oktober 2003 besteht mit der DIKS eine unabhängige Demenz-Beratungsstelle in Bremen.

Das Ziel ist es, Angehörige in der Betreuung und Pflege zu unterstützen und zu entlasten. Es soll erreicht werden, dass die Lebensqualität der Erkrankten sowie der Angehörigen so gut wie möglich erhalten bleibt.

Welche Gebühren/Kosten fallen an?

Die Beratung ist kostenlos.

Für persönliche Beratungsgespräche vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin.